



Neue EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsdatenverarbeiter in Drittländern

20. März 2010

Bastian Cremer LL.M. (Wellington)
Bird & Bird LLP Düsseldorf



Agenda

- ▼ **Datenübermittlung**
- ▼ **Auftragsdatenverarbeitung**
- ▼ **Drittlandtransfers**
- ▼ **Standardvertragsklauseln (DC2DP)**
 - ▼ Allgemein
 - ▼ Änderungen zum 15. Mai 2010
 - ▼ Geklärte, offene und neue Fragen



Datenübermittlungen

- ▼ **Übermittlung an Dritte = Verarbeitung**
 - ▼ **Rechtfertigung** erforderlich
 - ▼ v.a. Einwilligung, Vertrag, berechnigte Interessen
- ▼ **Dritter** = jede Person oder Stelle außerhalb der verantwortlichen Stelle mit Ausnahme des Betroffenen
 - ▼ Bsp: Kunden, Dienstleister, Konzerngesellschaften
 - ▼ **Nicht:** unselbständige Niederlassungen, Abteilungen innerhalb der verantwortlichen Stelle, Auftragsdatenverarbeiter in EU/EWR



Auftragsdatenverarbeitung

▼ **Materielle** Voraussetzungen

- ▼ Auftragsdatenverarbeiter = "verlängerte Werkbank"
- ▼ Verarbeitung nur nach Weisung des Auftraggebers
- ▼ Kein eigener Entscheidungsspielraum

▼ **Formelle** Voraussetzungen

- ▼ **Schriftlicher** Vertrag mit Festlegung von
 - ▼ Gegenstand und Dauer des Auftrags; Umfang, Art und Zweck der Verarbeitung; Art der Daten; Kreis der Betroffenen;
 - ▼ Technische und organisatorische Maßnahmen; Kontrollrechte, Weisungsbefugnisse; [...]; und der
 - ▼ **Berechtigung zur Eingehung von Unterauftragsverhältnissen**



Drittlandtransfers – Zwei-Stufen Test

- ▼ Rechtfertigung der **Übermittlung per se**
 - ▼ **Einwilligung**, vertragliche **Erforderlichkeit**, **berechtigte Interessen** der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten
- ▼ Rechtfertigung der **Übermittlung außerhalb der EU**
 - ▼ Angemessenes **Datenschutzniveau** beim Empfänger
 - ▼ Spezieller **Rechtfertigungstatbestand** (Einwilligung, vertragliche Erforderlichkeit u.a.)
 - ▼ Ausreichende **Garantien** hinsichtlich des Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Ausübung der damit verbundenen Rechte



Drittlandtransfers – Angemessenheit

Angemessenes Datenschutzniveau herrscht

- innerhalb der **EU** (Harmonisierung durch RL 95/46/EG)
- in den **EWR**-Mitgliedstaaten Island, Norwegen und Liechtenstein (Umsetzung der RL 95/46/EG)
- in **Argentinien**, auf **Guernsey**, **Isle of Man** und, **Jersey**, der **Schweiz** und eingeschränkt in **Kanada** (PIPEDA) und den **USA** (Safe Harbor) (Kommissionsentscheidungen)



Drittlandtransfers – Rechtfertigung

▼ **Einwilligung des Betroffenen**

- ▼ Problematisch insb. in Beschäftigungsverhältnissen
- ▼ Risiko des Widerrufs
- ▼ Praktisches Erfordernis zur Implementierung eines Alternativprozesses

▼ **Erforderlichkeit zur Erfüllung eines**

- ▼ **Vertrags** zwischen verantwortlicher Stelle und dem Betroffenen
- ▼ im Interesse des Betroffenen zwischen verantwortlicher Stelle und Dritten geschlossenen **Vertrags**
- ▼ Risiken: Erforderlichkeitsmaßstab, Interessenabwägung



Drittlandtransfers – Garantien

Ziel: Herstellung eines der RL 95/46/EG entsprechenden Datenschutzniveaus durch

- ▼ **Individualvereinbarungen** oder **Binding Corporate Rules**
 - ▼ Langwieriger Genehmigungsprozess

- ▼ **Standardvertragsklauseln** der EU Kommission
 - ▼ Vertragsmuster – kein Verhandlungsspielraum
 - ▼ Nicht genehmigungsbedürftig
 - ▼ Individuelle Versionen für Übermittlungen an verantwortliche Stellen oder an Auftragsdatenverarbeiter



Standardvertragsklauseln (DC2DP)

- ▼ Weisungs- und Kontrollrechte des Auftraggebers
- ▼ Verpflichtung des Auftragnehmers auf technische und organisatorischer Maßnahmen
- ▼ Kontrollbefugnisse der Aufsichtsbehörde des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer
- ▼ Rechtseinräumung zugunsten der Betroffenen
- ▼ Schiedsklausel für Streitigkeiten zwischen Betroffenen und Auftragnehmer



Standardvertragsklauseln (DC2DP)

Praxisproblem: "Kettenauslagerungen"

= Beauftragung von Subunternehmern im Drittland durch Auftragnehmer

- ▼ Rechtfertigung des letzten Kettenglieds durch **SVK**?

- ▼ Auftraggeber **und** -nehmer in der EU => Str.!
 - ▼ **zulässig** nur bei Abschluss von SVK zwischen Auftraggeber und Subunternehmer (Düsseldorfer Kreis, Beschluss v. 19./20. April 2007)

 - ▼ **zulässig** bei Abschluss von SVK zwischen Auftragnehmer und Subunternehmer (Art. 29 Datenschutzgruppe, WP 161 (2009))



Standardvertragsklauseln (DC2DP) – Neu

Kommissionsentscheidung von 5. Februar 2010

Inkrafttreten am **15. Mai 2010** (C(2004)5271):

▼ **Kettenauslagerungen**

- ▼ Unteraufträge zwischen Auftragnehmer und Subunternehmer **in Drittstaaten** sind zulässig,
 - ▼ bei vorheriger schriftlicher **Einwilligung** des Auftraggebers **und Durchreichung** der dem Auftragnehmer in den SVK auferlegten Pflichten an den Subunternehmer
- ▼ **Alle** Glieder der Kette unterliegen dem **Datenschutzrecht des Auftraggebersitzes**

▼ **Schiedsklausel gestrichen**



Standardvertragsklauseln (DC2DP) – Neu

- ▼ **Altverträge** bleiben über Stichtag hinaus in Kraft bei unveränderter Übermittlung und Datenverarbeitung
- ▼ Jede **Änderung** nach Stichtag begründet **Pflicht** zum (Neu-) Abschluss der neuen Standardvertragsklauseln
- ▼ **Neuverträge** können nach Stichtag **nur** noch auf Grundlage der neuen Standardvertragsklauseln geschlossen werden



Standardvertragsklauseln – Fragen

▼ Geklärt

- ▼ Kettenauslagerungen zwischen Auftragnehmern und Subunternehmern in Drittländern

▼ Offen

- ▼ Kettenauslagerungen zwischen Auftragnehmern in der EU und Subunternehmern in Drittländern
 - ▼ Erwägungsgrund 23: **Keine** direkte Anwendung der Standardvertragsklauseln
 - ▼ **Aber:** Entscheidung, ob Abschluss der Standardvertragsklauseln zwischen Auftragnehmer und Subunternehmer ausreichende Garantien bietet, bleibt den **Mitgliedstaaten überlassen**

▼ Neu

- ▼ Wie viele Glieder darf die Kette haben?



Vielen Dank.

Bastian Cremer LL.M. (Wellington)

Bird & Bird LLP

+49-211-2005-6230

bastian.cremer@twobirds.com



Bird & Bird is an international legal practice comprising Bird & Bird LLP and its affiliated businesses. www.twobirds.com

BIRD & BIRD

14

